
VIF 2012

Verkehrsinfrastrukturforschung
von bmvit, ASFINAG und ÖBB

DI Dr. techn. Johann Horvatits

DI Dr. techn. Eva M. Eichinger-Vill

Bundesministerium für Verkehr,
Innovation und Technologie



Verkehrsinfrastrukturforschung 2012

- Volumen: 4 Millionen Euro
- nur F&E-Dienstleistungen
- Finanzierung/Themen: bmvit, ASFINAG & ÖBB
- Organisatorisches/Formales: FFG
(Österreichische Forschungsförderungsgesellschaft)
- Einreichschluss: 14. Februar 2013
Anzahl eingereicherter Projekte: 75
Beantragte Gesamtkosten: 11,4 Mio. €
- Evaluierungs- und Vergabephase: „Abgeschlossen“
- Start der Projekte: „Laufend“



Instrument	F&E Dienstleistung
Finanzierung	100%
Laufzeit	max. 2 Jahre
Kooperation	möglich
Schwerpunkte	Infrastruktur Straße & Schiene

Kriterien Projektbewertung

- Relevanz des Vorhabens in Bezug die Ausschreibung
- Qualität des Vorhabens
- Eignung der Bieter / Projektbeteiligten
- Preis-/Leistungsverhältnis

- Ausschreibungsleitfaden:

der Inhalt

Schwerpunkte von

bmvit, ASFINAG & ÖBB

- Instrumentenleitfaden:

die Form

Modalitäten der FFG



- das Projekt erstellen:

der Inhalt

Das Projekt adressiert einen Schwerpunkt der Ausschreibung.

- den Antrag einreichen:

die Form

Formulare der FFG und eCall verwenden.



- Formalprüfung durch die FFG
- Bewertungsverfahren
 - » Fachgutachter (inter/nationale ExpertInnen)
 - » Jurysitzung
- Finanzierungsentscheidung
 - » durch die Auftraggeber (bmvit, ASFINAG, ÖBB)
 - » Reihung des Bewertungsgremiums ist bindend
- danach F&E-Dienstleistungsvertrag mit zumindest 2 Auftraggebern

- 3 Themenschwerpunkte
 - » Themenschwerpunkt 1: Straße
 - » Themenschwerpunkt 2: Schiene
 - » Themenschwerpunkt 3: Straße & Schiene
- für jeden Themenschwerpunkt: zugeordnete Themenbereiche mit konkreten Fragestellungen
- 25 F&E Dienstleistungsfragestellungen, davon 10 für den Brückenbereich relevant
- Projektlaufzeiten: 12 – 24 Monate



- Restlebensdauer und Verstärkung von bestehenden Stahlbrücken mit orthotroper Fahrbahnplatte
- Entwicklung eines Mini-Fly-Overs inkl. Proof-of-the-Concept
- Schwingungsreduktion bei Überkopfkonstruktionen (Gantries)



- Messwertanalyse und Nachweisverfahren für die Interaktion Tragwerk-Gleis
- Realitätsnahe Modelle zur Bestimmung des dyn. Verhaltens von EB-Brücken mit Schotteroberbau
- Entwicklung einer neuartigen Sandwich-Verbundfahrbahnplatte für Eisenbahnbrücken



- Integralbrücken über 70m Länge
- Methoden(n) zur nachträglichen Querkraftverstärkung bestehender Brückentragwerke
- Bewertung des Querkraft- und Torsionswiderstandes bestehender Stahlbeton- u. Spannbetonbrücken
- Entwicklung energie- und ressourcenoptimierter Betone für den Infrastrukturbereich

Herzlichen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!

DI Dr. techn. Johann Horvatits

Bundesministerium für Verkehr,
Innovation und Technologie